

Gemeinderatsdrucksache Nr. 98/2021

Beratungsfolge	Datum		
Verw.-/Bauausschuss			
Gemeinderat	12.10.2021	Kenntnisnahme	öffentlich

Spielplatzbericht 2021

Bezugsdrucksache:

DS 2/2014

DS 29/2021

Beschlussvorschlag:

1. Der Spielplatzbericht 2021 wird zur Kenntnis genommen
2. Der Vorschlag der Verwaltung wird in die Haushaltsberatungen Eingang finden.



Stefan Wörner
Bürgermeister

Finanzierungsübersicht:

Direkte finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan: Ja
 Nein

Bemerkungen: Kostenrahmen / Kostenschätzung / Kostenberechnung etc.

GESAMTKOSTEN der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)
115.000 € €	€	€

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2022-2023 unter

der Investitionsnummer	I-5512-010 Talacker (Zzgl. HHR 2020 I-5512-013 Hägle I-5512-014 Klostersee I-5512-015 Bahnhofsanger	25.000 € 45.000 € 20.000 € 10.000 € 15.000 €
der Kostenstelle/Kostenträger/ Sachkonto	551002 55100200	
bzw. im Budget		

mit einem Ansatz von 70.000 € Euro veranschlagt.

Ausreichende Mittel sind vorhanden
 nicht vorhanden (ÜPL / APL)

Finanzierung Über-/außerplanmäßige Ausgaben:

Betrag	Deckung über KST/KTR/SK	<input type="checkbox"/> Mehreinnah. <input type="checkbox"/> Wenigerausg.	Erläuterungen
€			

Bei Maßnahmen des Finanzhaushalts zusätzlich:

Kalkulatorische Kosten:

Die dargestellte Maßnahme hat unter Berücksichtigung der nachfolgenden Annahmen Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt.

Angenommene Nutzungsdauer (ND): XX Jahre -> jährl. AfA-Satz: XX Prozent
Kalk. Zins = (Buchwert 01.01. + Buchwert 31.12.) x 0,5 x Zinssatz 3,5 %

	Jahr der Investition	Jahr der Investition + 1	Jahr der Investition + 2	Jahr der Investition + 3
Abschreibung	0 €	10.000 €	11.500 €	11.500 €
Kalk. Zinsen	1.750 €	3.600 €	3.500 €	3.000 €

Sachverhaltsdarstellung:

Im Zeitraum von 2013 bis 2015 wurde durch Oßwald Landschaftsplanung die Spielplatzkonzeption für die Stadt Pfullingen erstellt. Am 11.02.2014 wurde die Spielplatzkonzeption vom Gemeinderat mit dem Auftrag an die Verwaltung beschlossen, dass für die Spielplätze Wörthstraße, Tannenwald und Talacker eine Konzeption erstellt wird. Inzwischen sind die Spielplätze Wörthstraße und Tannenwald ertüchtigt. Der Spielplatz Talacker steht noch aus. Des Weiteren wurden in die mittel- bis langfristige Planung die Spielplätze Hägle und Ursulaberg aufgenommen.

Bestandsaufnahme

Aktuell stellt sich die Spielplatzversorgung wie folgt dar:

<u>2 Stadtteilspielplätze</u>	Arbachdreieck, Bahnhofsanger
<u>3 Quartiersspielplätze</u>	Kühnenbach / Kiessteige, Hägle, Jahnhaus
<u>11 Kinderspielplätze</u>	Stadtgarten, Burgweg, Wörthstraße, Schloßschule, Realschule, Schlöblespark, Große Ziegelstraße (Hallenbad), Klostersee, Hohe Straße, Mauer-Weil I, Mauer-Weil III
<u>3 Spielplätze im Außenbereich</u>	Tannenwald, Ursulaberg, Übersberg [vom Pächter betreut]
<u>2 Skateanlagen</u>	Arbach und Urfall
<u>10 Bolzplätze</u>	Wörthstraße, Arbach, Burgwegschule, Bahnhofsanger, Schloßschule, FSG, Hohe Straße, Freibad, Jahnhaus, Talacker

In der Spielplatzkonzeption wurde folgende Definition getroffen:

Stadtteilspielplatz: Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren sollten sich diese Spielflächen in einer Entfernung bis 1.000 m Fußweg im Stadtteilbereich befinden. Eine Größe von mindestens 10.000 m² ist anzustreben.

Quartiersspielplatz: Für Kinder von 6 bis 12 Jahren sollten sich Spielflächen im Quartiersbereich in einer Entfernung bis 400 m Fußweg befinden. Als Größenordnung sind 5.000 m² genannt.

Für das Zentrum und dem östlichen Siedlungsbereich kann eine gute Versorgung festgestellt werden. Einzelne Ergänzungen sind denkbar. Der westliche Siedlungsbereich und südliche Siedlungsbereich stellt dagegen eine geringe Unterversorgung dar.

Seit 2014 wurden fünf Spielplätze und eine Skatanlage ertüchtigt, sowie im Laiblinpark ein Parcours mit Bewegungsgeräten für Senioren geschaffen. Für Spielgerätekosten wurden dabei im Schnitt ca. 13.000 € im Jahr investiert (ohne Bewegungsgeräte für Senioren).

Aktuelle Projekte

In den kommenden Jahren sind insbesondere die Ertüchtigung bzw. Ergänzung der Spielplätze Klostersee, Talacker, Hägle, Bahnhofsanger, Arbach-Quartier Teil Mitte und Ursulaberg beabsichtigt.

Der Spielplatz Klostersee bietet derzeit nur einen eingezäunten Bereich mit einer Sandkastenfläche. Die Anwohner des Klostersees (Interessensgruppe) sind mit der Bitte der Ertüchtigung des Spielplatzes auf die Verwaltung zugekommen. Es ist beabsichtigt, den Spielplatz Klostersee mit einem Kleinkindspielgerät (U3-Kind-Spielgerät) innerhalb der Sandfläche und Sitzmöglichkeiten für die Eltern zu ergänzen. Bei der Auswahl des Spielgerätes ist die vorhandene Tiefgarage zu berücksichtigen. Die Interessengruppe wird beteiligt. Die Ertüchtigung des Spielplatzes Klostersee ist für das Jahr 2021/2022 beabsichtigt.



Abb.: Fotos aus dem Jahr 2020

Der Spielplatz Talacker bietet derzeit nur zwei Fußballtore. Entsprechend der Spielplatzkonzeption ist es beabsichtigt, einen Naturspielplatz ggf. mit Einbeziehung der Bachläufe zu realisieren. Die Öffentlichkeit wird in Form eines Bürgerforums in die Planungsüberlegungen einbezogen (Information im Amtsblatt). Die Ertüchtigung des Spielplatzes Talacker ist für das Jahr 2022 beabsichtigt.



Abb.: Fotos aus dem Jahr 2021

Der Spielplatz Hägle bietet derzeit eine Doppelschaukel, einen Kletterturm mit Rutsche, einen Sandkasten, ein Karussell und ein Wipptier. Der Spielplatz Hägle befindet sich in relativer Nähe des neuen Naturkindergartens Urschel. Hier ist der Treffpunkt und Übergabepunkt der Kinder an die Erzieher*Innen. Die Kinder halten sich dadurch über einen gewissen Zeitraum auf diesem Spielplatz auf. Es ist beabsichtigt, den Spielplatz um ein bis zwei Spielgeräte zu ergänzen. Die ergänzenden Spielgeräte werden mit dem

Naturkindergarten Urschel abgestimmt. Eine Beteiligung der unmittelbaren Anwohner zur weiteren Ideensammlung erfolgt über eine Information im Amtsblatt. Die Ergänzung des Spielplatzes Hägle ist für das Jahr 2022 beabsichtigt.



Abb.: Fotos aus dem Jahr 2020

Der Spielplatz Bahnhofsanger bietet derzeit ein Kletterhaus, ein Kleinkindspielhaus (U3) mit Rutsche, eine Doppelschaukel, eine Tandemschaukel und zwei Fußballtore. Aufgrund seiner Definition als Stadtteilspielplatz und da einige Spielgeräte in die Jahre gekommen sind, ist beabsichtigt, den Spielplatz um ein bis zwei Spielgeräte zu ergänzen. Die Ideensammlung läuft unter Einbindung der Öffentlichkeit. Die Information erfolgt über das Amtsblatt. Die Ergänzung des Spielplatzes Bahnhofsanger ist im Jahr 2023 beabsichtigt.



Abb.: Fotos aus dem Jahr 2020

Der früher sehr gut angenommene Spielplatz Ursulaberg wurde in den zurückliegenden Jahren, insbesondere aufgrund von Vandalismus, immer weiter zurückgebaut. Heute befinden sich keine Spielgeräte mehr auf dem Gelände, nur noch eine Feuerstelle und eine „Sandfläche“. In unmittelbarer Nähe führt der Sagenweg vorbei. Es ist zu prüfen, ob dieses Thema bei diesem Spielplatz integriert werden kann. Die Öffentlichkeit wird in Form eines Bürgerforums in die Planungsüberlegungen einbezogen (Information im Amtsblatt). Die Ertüchtigung des Spielplatzes Ursulaberg ist für das Jahr 2024 beabsichtigt.



Abb.: Fotos aus dem Jahr 2021

Der Spielplatz Arbach-Quartier Teil Mitte ist wesentlicher Bestandteil der Gesamtentwicklung des Arbach-Quartiers. Auch heute schon wird der Arbachspielplatz, aufgrund seines Angebotes und seiner Lage, sehr gut frequentiert. Die Arbachaue (Arbach-Quartier Teil Mitte) bildet das Bindeglied bzw. das „grüne Scharnier“ zwischen den beiden Wohnbauschwerpunkten im Norden und Süden. Dabei ist beabsichtigt, den Auenbereich als zentralen Grünbereich für die Öffentlichkeit mit Aufenthalts- und Verweilflächen sowie mit geschützten Rückzugsflächen für Flora und Fauna zu gestalten. Insbesondere im verdichteten Wohnungsbau sind bekanntermaßen funktional gut gestaltete Naherholungs-, Spiel- und Bewegungsflächen von herausragender Bedeutung.

Es ist beabsichtigt, unter den Vorgaben des Freiraumkonzeptes und der wasserrechtlichen Genehmigung einen Spielplatz, Freizeit- und Aufenthaltsflächen für alle Generationen, mit altersgerechten Spielangeboten für Kleinkinder, große Kinder und Jugendliche, sowie Bewegungsgeräte für Senioren, zu realisieren. Die Öffentlichkeit wird in Form eines Bürgerforums in die Planungsüberlegungen einbezogen. Da faktorgrün bereits die Freianlagenplanung erstellt hat, ist beabsichtigt, den Bürgerbeteiligungsprozess mit Unterstützung des Büros faktorgrün durchzuführen (Folgeauftrag). Die Erstellung des Spielplatzes hängt wesentlich mit der Gestaltung des Arbach-Quartiers Teil Mitte zusammen. Daher ist nach derzeitigem Kenntnisstand beabsichtigt, den Spielplatz Arbach-Quartier Teil Mitte im Jahr 2025 zu realisieren.



Abb.: Fotos aus dem Jahr 2020



Abb.: Fotos aus dem Jahr 2020

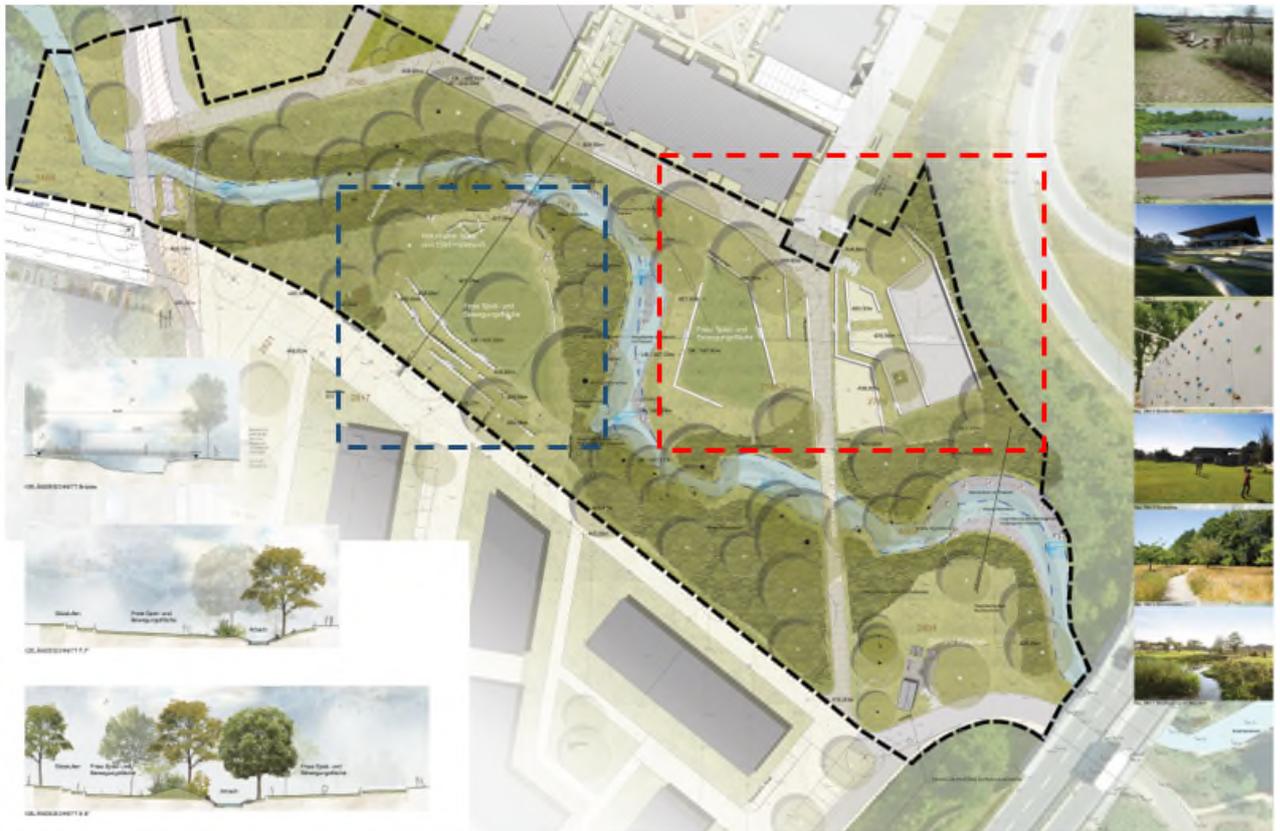


Abb.: Freiraumkonzept faktorgrün

Haushaltsanmeldung 2022 - 2023

Die Verwaltung beabsichtigt, für den geplanten Doppelhaushalt 2022/2023, zusammen mit den Haushaltsresten aus dem Jahr 2021, insgesamt 115.000 € für die Jahre 2022 und 2023 zur Ertüchtigung / Ergänzung der Spielplätze anzumelden. Eine gesonderte Gliederung erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen.

Pfullingen, 28.09.2021

Meinrad Riedlinger
Fachbereichsleitung

Timo Kühnel